

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 23. Jänner 2002

16. Stück

278. Beschluss der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Dezember 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Moduls „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997
279. Beschluss der Studienkommission Deutsche Philologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10. Dezember 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Modul „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG BGBl. I Nr. 48/1997.
280. Beschluss der Studienkommission Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13. November 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Moduls „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997
281. Beschluss der Studienkommission Slawistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. November 2001 betreffend die Empfehlung für die Wahl des Moduls „Slawistik (in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Russisch) – zweite Sprache“ im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997

278. Beschluss der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Dezember 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Moduls „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997

Die Studienkommission Anglistik und Amerikanistik beschließt,

– vor allem in Durchführung des § 3 Z 11 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 131/1998 (bei der Gestaltung der Studien sind insbesondere auch die Grundsätze der internationalen Mobilität der Studierenden und der Absolventen und der Absolventinnen einschließlich der Berufszugänge zu berücksichtigen),

– im Hinblick auf die Z 6 der Anmerkungen der „Anlage – Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel“ zum Notenwechsel zwischen Österreich und Italien über die gegenseitige Anerkennung der akademischen Grade und Titel samt Anlage vom 28. Jänner 1999, BGBl. III Nr. 45/2001, (die Anerkennung der Studien der modernen Sprachen gemäß dem Notenwechsel ist nur dann gegeben, wenn das Studium zweier Sprachen [erste Sprache acht Semester, zweite Sprache sechs Semester] nachgewiesen wird),

– sowie auch im Sinne des Berichtes des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über mögliche innerstaatliche Maßnahmen zur Verstärkung der internationalen Mobilität der Studierenden (III-118 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. G.P.),

den Studierenden der Diplomstudien Studienrichtung *Deutsche Philologie*, Studienrichtung *Romanistik* und Studienrichtung *Slawistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, zu empfehlen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Anglistik und Amerikanistik – zweite Sprache“** zu wählen und diese Wahl dem zuständigen Vorsitzenden der Studienkommission Deutsche Philologie beziehungsweise Romanistik oder Slawistik sogleich zu melden.

Dieses Modul ist im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG sowohl wissenschaftlich als auch im Hinblick auf berufliche Tätigkeiten sinnvoll.

Modul

„Anglistik und Amerikanistik – zweite Sprache“ (54 Semesterstunden)

1. Studienabschnitt (32 SSt)

Academic Research Skills and Techniques

VU 2/VO 2: Academic Research Skills and Techniques ECTS: 3,5

Language Skills and Awareness:

UE 2: Induction ECTS: 3,5

UE 2: Language Skills I: Listening/Speaking ECTS: 3,5

UE 2: Language Awareness I: Analysis ECTS: 3,5

UE 2: Language Skills II: Reading/Writing ECTS: 3,5

UE 2: Language Awareness II: Interlanguage ECTS: 3,5

UE 2: Language Skills III: Listening/Speaking ECTS: 3,5

Linguistics and Culture:

VU2/VO2: Introduction to Language and Linguistics ECTS: 3,5

VU 1/VO 1: English Phonetics and Phonology ECTS: 1,75

VU 1/VO 1: Applied Linguistics (Survey) ECTS: 1,75

PS 2: Linguistics and Culture ECTS: 3,5

English Literature and Culture:

VU 1/VO 1: Foundation Literature I ECTS: 1,75

VU 1/VO 1: Foundation Culture I ECTS: 1,75

VU 1/VO 1: Foundation Literature II ECTS: 1,75

VU 1/VO 1: Foundation Culture II ECTS: 1,75

PS 2: English Literature ECTS: 3,5

oder

PS 2/VU 2: English Culture ECTS: 3,5

American Literature and Culture:

VU 2/VO 2: Introduction to American Literature and Culture ECTS: 3,5

VU 2/VO 2: American Literature and Culture ECTS: 3,5

PS 2: American Literature ECTS: 3,5

oder

PS 2: American Culture ECTS: 3,5

2. Studienabschnitt (22 SSt)

Language Skills and Awareness:

PS 2: Language Awareness III: Analysis ECTS: 3,5

4 weitere SSt: (Language Skills IV: Reading/Writing; Language Awareness IV:
Interlanguage; Professional Language Skills; Editing/Proofreading)

ECTS: 3,5

ECTS: 3,5

Linguistics and Culture:

VU 2/VO 2/PS 2: Linguistics and Culture ECTS: 3,5

English Literature and Culture:

PS 2: English Literature ECTS: 3,5
oder

PS 2/VU 2: English Culture ECTS: 3,5
(je nachdem, welches der beiden PS schon im 1. Studienabschnitt absolviert wurde)

American Literature and Culture:

PS 2: American Literature ECTS: 3,5
oder

PS 2: American Culture ECTS: 3,5
(je nachdem, welches der beiden PS schon im 1. Studienabschnitt absolviert wurde)

Weitere Lehrveranstaltungen (Schwerpunktbildung)

6 SSt SE/PSE + 4 SSt VO ECTS: 10,5 (3,5 + 3,5 + 3,5) + ECTS: 7 (3,5 + 3,5)
oder

6 SSt V= + 4 SSt SE/PSE ECTS: 10,5 (3,5 + 3,5 + 3,5) + ECTS: 7 (3,5 + 3,5)

Die 6 SSt SE/PSE beziehungsweise VO sind im Verhältnis 2 : 2 : 2 auf die Prüfungsfächer Linguistics and Culture, English Literature and Culture und American Literature and Culture aufzuteilen.

Die jeweils verbleibenden 4 SSt VO beziehungsweise SE/PSE können zur individuellen Schwerpunktbildung verwendet werden.

Die Studienkommission empfiehlt den Studierenden des Diplomstudiums Studienrichtung *Anglistik und Amerikanistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor

allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Deutsche Philologie – zweite Sprache“** oder das **Modul „Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“** oder das **Modul „Slawistik (in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Russisch) – zweite Sprache“** entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Studienkommissionen zu wählen und diese Wahl dem Vorsitzenden der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik sogleich zu melden.

Gemäß Z 1.41.1 der Anlage 1 zum UniStG ist die jeweilige Wahl in den Diplomprüfungszeugnissen und im Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades zum Ausdruck zu bringen.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Pisek
Vorsitzender der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik

279. Beschluss der Studienkommission Deutsche Philologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10. Dezember 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Modul „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997.

Die Studienkommission Deutsche Philologie beschließt,

– vor allem in Durchführung des § 3 Z 11 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 131/1998 (bei der Gestaltung der Studien sind insbesondere auch die Grundsätze der internationalen Mobilität der Studierenden und der Absolventen und der Absolventinnen einschließlich der Berufszugänge zu berücksichtigen),

– im Hinblick auf die Z 6 der Anmerkungen der „Anlage – Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel“ zum Notenwechsel zwischen Österreich und Italien über die gegenseitige Anerkennung der akademischen Grade und Titel samt Anlage vom 28. Jänner 1999, BGBl. III Nr. 45/2001, (die Anerkennung der Studien der modernen Sprachen gemäß dem Notenwechsel ist nur dann gegeben, wenn das Studium zweier Sprachen [erste Sprache acht Semester, zweite Sprache sechs Semester] nachgewiesen wird),

– sowie auch im Sinne des Berichtes des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über mögliche innerstaatliche Maßnahmen zur Verstärkung der internationalen Mobilität der Studierenden (III-118 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. G.P.),

den Studierenden der Diplomstudien Studienrichtung *Anglistik und Amerikanistik*, Studienrichtung *Romanistik* und Studienrichtung *Slawistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, zu empfehlen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Deutsche Philologie – zweite Sprache“** zu wählen und diese Wahl dem zuständigen Vorsitzenden der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik beziehungsweise Romanistik oder Slawistik sogleich zu melden.

Dieses Modul ist im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG sowohl wissenschaftlich als auch im Hinblick auf berufliche Tätigkeiten sinnvoll.

Modul

„Deutsche Philologie – zweite Sprache“ 54 Semesterstunden

Das Modul umfasst folgende Prüfungsfächer aus den Fächern *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*, *Germanistische Linguistik*, *Germanistische Mediävistik* und *Sprachpraxis*:

1. Neuere deutsche Literaturwissenschaft	28 SSt
a. Einführung in die Literaturwissenschaft	VU 2
b. Textanalyse und Interpretation	PS 2
c. Geschichte der Literatur und literarisches Leben der Gegenwart	VO 4
	PS 2
d. Literaturkritik, Literaturvermittlung und Medien	VU 2 oder PS 2
e. Geschichte der Literatur und literarisches Leben der Gegenwart II	VO 2
	SE 2
f. Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ (vergleiche § 4 Abs. 2 lit. e 3), davon können 4 SSt durch Lehrveranstaltungen des 2. Studienabschnittes aus Germanistischer Linguistik oder Germanistischer Mediävistik ersetzt werden.	VO/SE/AG/KO u.a. 12
2. Germanistische Linguistik	14 SSt
a. Verhaltenslinguistik: Verstehen, Sprechen, Kommunizieren, Schreiben, Lesen	VU 2
b. Sprache in ihrer kognitiven und sozialen Dimension	VU 2
c. Grammatik, Textlinguistik/Gesprächslinguistik, Semantik/Pragmatik und Stilistik	VU 2 + 2 + 2
d. Linguistische Textanalyse	VU 4
3. Germanistische Mediävistik	4 SSt
a. Sprachgeschichte und historische Grammatik I	PS 2
b. Überblick über die ältere deutsche Literatur	VO 2
4. Sprachpraxis	8 SSt
a. Sprachkompetenz	AG 2
b. Schreibkompetenz	AG 2
c. Kommunikationskompetenz I	AG 2
d. Kommunikationskompetenz II oder	
e. Sprechtechnik und Rhetorik	AG 2

Zu den Bildungszielen und Credits der Prüfungsfächer vergleiche § 4 des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Deutsche Philologie, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 828/2000/01, 65. Stück, ausgegeben am 10. September 2001.

Die Studienkommission empfiehlt den Studierenden des Diplomstudiums Studienrichtung *Deutsche Philologie*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Anglistik und Amerikanistik – zweite Sprache“** oder das **Modul „Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“** oder das **Mo-**

dul „Slawistik (in den Sprachen Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch oder Russisch) – zweite Sprache“ entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Studienkommissionen zu wählen und diese Wahl dem Vorsitzenden der Studienkommission Deutsche Philologie sogleich zu melden.

Gemäß Z 1.41.1 der Anlage 1 zum UniStG ist die jeweilige Wahl in den Diplomprüfungszeugnissen und im Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades zum Ausdruck zu bringen.

Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hackl
Vorsitzender der Studienkommission Deutsche Philologie

280. Beschluss der Studienkommission Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13. November 2001 betreffend Empfehlungen für die Wahl eines Moduls „zweite Sprache“ gemäß der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997

Die Studienkommission beschließt,

– vor allem in Durchführung des § 3 Z 11 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 131/1998 (bei der Gestaltung der Studien sind insbesondere auch die Grundsätze der internationalen Mobilität der Studierenden und der Absolventen und der Absolventinnen einschließlich der Berufszugänge zu berücksichtigen),

– im Hinblick auf die Z 6 der Anmerkungen der „Anlage – Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel“ zum Notenwechsel zwischen Österreich und Italien über die gegenseitige Anerkennung der akademischen Grade und Titel samt Anlage vom 28. Jänner 1999, BGBl. III Nr. 45/2001, (die Anerkennung der Studien der modernen Sprachen gemäß dem Notenwechsel ist nur dann gegeben, wenn das Studium zweier Sprachen [erste Sprache acht Semester, zweite Sprache sechs Semester] nachgewiesen wird),

– sowie auch im Sinne des Berichtes des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über mögliche innerstaatliche Maßnahmen zur Verstärkung der internationalen Mobilität der Studierenden (III-118 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. G.P.),

den Studierenden der Diplomstudien Studienrichtung *Anglistik und Amerikanistik*, Studienrichtung *Deutsche Philologie* und Studienrichtung *Slawistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, zu empfehlen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“** zu wählen und diese Wahl dem zuständigen Vorsitzenden der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik beziehungsweise Deutsche Philologie oder Slawistik sogleich zu melden.

Dieses Modul ist im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG sowohl wissenschaftlich als auch im Hinblick auf berufliche Tätigkeiten sinnvoll.

Je nachdem, ob die Studierenden über Vorkenntnisse der als Wahlfachstudiengang studierten Sprache verfügen, bietet das Institut für Romanistik die folgenden zwei Varianten dieses Moduls an:

Modul A

„Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“ 54 Semesterstunden für Studierende mit Vorkenntnissen auf Maturaniveau

§ 1. Die Definition der Lehrveranstaltungstypen und der Prüfungsfächer und die Prüfungsordnung¹ sind dem Studienplan für das Diplomstudium Romanistik² zu entnehmen.

§ 2. Ein Modul „Romanistik – zweite Sprache“ ergibt insgesamt 84 ECTS-Punkte.

§ 3. Der Stundenrahmen beträgt 54 Semesterstunden.

§ 4. Pflichtlehrveranstaltungen des 1. Studienabschnitts:

(1) Die Studienanfänger durchlaufen bei diesem Wahlfachstudiengang – da sie bereits über Vorkenntnisse der studierten Sprache verfügen – einen sprachpraktischen Orientierungstest. Nach Maßgabe dieses Testes werden sie in den Sprachkurs der Stufe C zugelassen oder dem Kurs Niveau B zugewiesen.

(2) UE 1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten [1 ECTS-Punkt]

(3) Sprachbeherrschung (15 SSt)

- | | | |
|---------|---|-----------------|
| a. UE 3 | Sprachkurs <i>Sprache B</i> ³ | [3 ECTS-Punkte] |
| b. UE 3 | Sprachkurs <i>Sprache C</i> | [3 ECTS-Punkte] |
| c. UE 2 | Sprache und mündliche Kommunikation | [2 ECTS-Punkte] |
| d. UE 3 | Sprachkurs <i>Sprache D</i> | [3 ECTS-Punkte] |
| e. UE 2 | Sprachkurs <i>Sprache E Grammatik</i> | [2 ECTS-Punkte] |
| f. UE 2 | Sprachkurs <i>Sprache E Textproduktion</i> | [2 ECTS-Punkte] |
| g. UE 2 | Sprachkurs <i>Sprache E Übersetzung</i> | [2 ECTS-Punkte] |
| h. | Zwei der Kurse <i>Sprache E</i> gemäß lit. e, f und g sind zu wählen. | |

(4) Literaturwissenschaft (6 SSt)

- | | | |
|---------|---|-----------------|
| a. PS 2 | Einführung in die französische beziehungsweise italienische beziehungsweise spanische Literaturwissenschaft | [4 ECTS-Punkte] |
| b. VO 2 | Überblick über die jeweilige Literaturgeschichte ⁴ | [4 ECTS-Punkte] |
| c. PS 2 | Autoren, Gattungen, Epochen etc. | [4 ECTS-Punkte] |

(5) Sprachwissenschaft (6 SSt)

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| a. UE 2 | Grammatisch-analytisches Propädeutikum | [4 ECTS-Punkte] |
| b. PS/VU 2 | Einführung in die französische beziehungsweise italienische beziehungsweise spanische Sprachwissenschaft | [4 ECTS-Punkte] |
| c. PS 2 | Synchrone Sprachwissenschaft | |

¹ Siehe aber auch Anmerkung 4 zu § 4 Abs. 4 lit. b.

² Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 854/2000/01, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001.

³ Vergleiche § 5 Abs. 3 des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 854/2000/01, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001: Die Zuweisung zum Kurs *Sprache C* gilt als Lehrveranstaltungsprüfung für den Abschluß des Kurses *Sprache C*.

⁴ In Abänderung des § 7 Abs. 2 (Prüfungsordnung) sowie zu § 5 Abs. 4 lit. c des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 854/2000/01, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001, ist diese Lehrveranstaltung als Lehrveranstaltungsprüfung zu prüfen.

oder
PS/VU 2 Historische/Diachrone Sprachwissenschaft [4 ECTS-Punkte]

Gesamt 1. Studienabschnitt: 28 SSt [40 ECTS-Punkte]

§ 5. Pflichtlehrveranstaltungen des 2. Studienabschnittes:

(1) Sprachbeherrschung (10 SSt)

- a. Schriftlicher Ausdruck [4 ECTS-Punkte]
- b. Mündlicher Ausdruck [4 ECTS-Punkte]
- c. Grammatik [4 ECTS-Punkte]
- d. Übersetzung in die Muttersprache [4 ECTS-Punkte]
- e. Übersetzung in die Fremdsprache [4 ECTS-Punkte]

(2) Literaturwissenschaft (4 SSt)

- a. SE 2/VO 2 [3 ECTS-Punkte]
- b. VO 2 [3 ECTS-Punkte]

(3) Sprachwissenschaft (4 SSt)

- a. SE 2/VO 2 [3 ECTS-Punkte]
- b. VO 2 [3 ECTS-Punkte]

(4) Landes- und Kulturkunde (4 SSt)

- a. VO 2 Einführung in die Landeskunde [3 ECTS-Punkte]
- b. VU 2 Landeskunde [3 ECTS-Punkte]
- c. PJS 4 (2 PJS 2) [6 ECTS-Punkte]
- d. Es sind entweder die Lehrveranstaltungen gemäß lit. a und b oder die Lehrveranstaltung(en) gemäß lit. c zu absolvieren.

(5) Individuelle Spezialisierung (4 SSt)

- 2 SE/VO/PS/VU/EX/AG/KO 2 aus Literatur, Linguistik, Landeskunde [6 ECTS-Punkte]

Gesamt 2. Studienabschnitt: 26 SSt [44 ECTS-Punkte]

Modul B

„Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“ 54 Semesterstunden für Studierende ohne Vorkenntnisse auf Maturaniveau

§ 1. Die Definition der Lehrveranstaltungstypen und der Prüfungsfächer und die Prüfungsordnung⁵ sind dem Studienplan für das Diplomstudium Romanistik⁶ zu entnehmen.

§ 2. Ein Modul „Romanistik – zweite Sprache“ ergibt insgesamt 84 ECTS-Punkte.

§ 3. Der Stundenrahmen beträgt 54 Semesterstunden.

§ 4. Pflichtlehrveranstaltungen des 1. Studienabschnittes:

(1) Sprachbeherrschung (24 SSt)

a. UE 6	Grundkurs <i>Sprache</i>	[6 ECTS-Punkte]
b. UE 3	Sprachkurs <i>Sprache A</i>	[3 ECTS-Punkte]
c. UE 3	Sprachkurs <i>Sprache B</i>	[3 ECTS-Punkte]
d. UE 2	Sprache und mündliche Kommunikation	[2 ECTS-Punkte]
e. UE 3	Sprachkurs <i>Sprache C</i>	[3 ECTS-Punkte]
f. UE 3	Sprachkurs <i>Sprache D</i>	[3 ECTS-Punkte]
g. UE 2	Sprachkurs <i>Sprache E Grammatik</i>	[2 ECTS-Punkte]
h. UE 2	Sprachkurs <i>Sprache E Textproduktion</i>	[2 ECTS-Punkte]
i. UE 2	Sprachkurs <i>Sprache E Übersetzung</i>	[2 ECTS-Punkte]
j.	Zwei der Kurse <i>Sprache E</i> gemäß lit. g, h und i sind zu wählen.	

(2) Literaturwissenschaft (6 SSt)

a. PS 2	Einführung in die französische beziehungsweise italienische beziehungsweise spanische Literaturwissenschaft	[4 ECTS-Punkte]
b. VO 2	Überblick über die jeweilige Literaturgeschichte ⁷	[4 ECTS-Punkte]
c. PS 2	Autoren, Gattungen, Epochen etc.	[4 ECTS-Punkte]

(3) Sprachwissenschaft (6 SSt)

a. UE 2	Grammatisch-analytisches Propädeutikum	[4 ECTS-Punkte]
b. PS/VU 2	Einführung in die französische beziehungsweise italienische beziehungsweise spanische Sprachwissenschaft	[4 ECTS-Punkte]
c. PS 2	Synchrone Sprachwissenschaft	
oder		
PS/VU 2	Historische/Diachrone Sprachwissenschaft	[4 ECTS-Punkte]

Gesamt 1. Studienabschnitt: 36 SSt [48 ECTS-Punkte]

⁵ Siehe aber auch Anmerkung 4 zu § 4 Abs. 4 lit. b.

⁶ Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 854/2000/01, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001.

⁷ In Abänderung des § 7 Abs. 2 (Prüfungsordnung) sowie zu § 5 Abs. 4 lit. c des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck Nr. 854/2000/01, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001, ist diese Lehrveranstaltung als Lehrveranstaltungsprüfung zu prüfen.

§ 5. Pflichtlehrveranstaltungen des 2. Studienabschnittes:

- | | |
|---|-----------------|
| (1) Sprachbeherrschung (8 SSt) | |
| a. Schriftlicher Ausdruck | [4 ECTS-Punkte] |
| b. Mündlicher Ausdruck | [4 ECTS-Punkte] |
| c. Grammatik | [4 ECTS-Punkte] |
| d. Übersetzung in die Muttersprache | [4 ECTS-Punkte] |
| (2) Literaturwissenschaft (2 SSt) | |
| SE 2/VO 2 | [4 ECTS-Punkte] |
| (3) Sprachwissenschaft (2 SSt) | |
| SE 2/VO 2 | [4 ECTS-Punkte] |
| (4) Landes- und Kulturkunde (2 SSt) | |
| VU 2 Landeskunde | [4 ECTS-Punkte] |
| (5) Individuelle Spezialisierung (4 SSt) | |
| 2 SE/VO/PS/VU/EX/AG/KO 2 aus Literatur, Linguistik, Landeskunde | [8 ECTS-Punkte] |

Gesamt 2. Studienabschnitt: 18 SSt [36 ECTS-Punkte]

Die Studienkommission empfiehlt den Studierenden des Diplomstudiums Studienrichtung *Romanistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG entweder **das Modul „Romanistik (in den Sprachen Französisch oder Italienisch oder Spanisch) – zweite Sprache“ für eine zweite Sprache der Romanistik** oder das **Modul „Anglistik und Amerikanistik – zweite Sprache“** oder das **Modul „Deutsche Philologie – zweite Sprache“** oder das **Modul „Slawistik (in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Russisch) – zweite Sprache“** entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Studienkommissionen zu wählen und diese Wahl dem Vorsitzenden der Studienkommission Romanistik sogleich zu melden.

Gemäß Z 1.41.1 der Anlage 1 zum UniStG ist die jeweilige Wahl in den Diplomprüfungszeugnissen und im Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades zum Ausdruck zu bringen.

Ass.Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut
Vorsitzender der Studienkommission Romanistik

281. Beschluss der Studienkommission Slawistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. November 2001 betreffend die Empfehlung für die Wahl des Moduls „Slawistik (in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Russisch) – zweite Sprache“ im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum Universitäts-Studiengesetz – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997

Die Studienkommission beschließt,

– vor allem in Durchführung des § 3 Z 11 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 131/198 (bei der Gestaltung der Studien sind insbesondere auch die Grundsätze der internationalen Mobilität der Studierenden und der Absolventen und der Absolventinnen einschließlich der Berufszugänge zu berücksichtigen),

– im Hinblick auf die Z 6 der Anmerkungen der „Anlage – Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel“ zum Notenwechsel zwischen Österreich und Italien über die gegenseitige Anerkennung der akademischen Grade und Titel samt Anlage vom 28. Jänner 1999, BGBl. III Nr. 45/2001, (die Anerkennung der Studien der modernen Sprachen gemäß dem Notenwechsel ist nur dann gegeben, wenn das Studium zweier Sprachen [erste Sprache acht Semester, zweite Sprache sechs Semester] nachgewiesen wird),

– sowie auch im Sinne des Berichtes des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über mögliche innerstaatliche Maßnahmen zur Verstärkung der internationalen Mobilität der Studierenden (III-118 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. G.P.),

den Studierenden der Diplomstudien Studienrichtung *Anglistik und Amerikanistik*, Studienrichtung *Deutsche Philologie* und Studienrichtung *Romanistik*, welche für die internationale Mobilität und/oder für die Anerkennung des österreichischen Studienabschlusses im Ausland und/oder im Hinblick auf die zukünftige Berufstätigkeit, vor allem auch hinsichtlich einer weiterführenden wissenschaftlichen Ausbildung, die Kombination zweier moderner Sprachen nachweisen müssen, zu empfehlen, als ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen (freie Wahlfächer) gemäß Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG das **Modul „Slawistik zweite Sprache (in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Russisch)“** zu wählen und diese Wahl dem zuständigen Vorsitzenden der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik beziehungsweise Deutsche Philologie oder Romanistik sogleich zu melden.

Dieses Modul ist im Sinne der Z 1.41.2 der Anlage 1 zum UniStG sowohl wissenschaftlich als auch im Hinblick auf berufliche Tätigkeiten sinnvoll.

Modul

„Slawistik (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch) – zweite Sprache“ 54 Semesterstunden

1. Studienabschnitt: 34 SSt

Sprachbeherrschung (16 SSt):

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch A (4 SSt):	6 credits
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch B (4 SSt):	6 credits
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch C (4 SSt):	6 credits
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch D (4 SSt):	6 credits

Sprachwissenschaft (6 SSt):

Akzent (2 SSt):	3 credits
Phonetik und Phonologie (2 SSt):	3 credits
Konfrontative Morphologie (2 SSt):	3 credits

Literaturwissenschaft (6 SSt):

Literaturwissenschaftliches Proseminar (2 SSt):	3 credits
Literatur im Überblick (4 SSt):	6 credits

Kulturwissenschaft (6 SSt)

Slawische Sprachen und Kulturen in Europa (4 SSt):	4 credits
Landeskunde (2 SSt):	2 credits

2. Studienabschnitt: 20 SSt

Sprachbeherrschung (4 SSt)

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch E (4 SSt):	4 credits
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch F (4 SSt):	4 credits

Sprachwissenschaft (4 SSt)

Konfrontative Syntax (2 SSt):	3 credits
Ausgewählte Bereiche der Sprachwissenschaft (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)

Literaturwissenschaft (4 SSt)

Ausgewählte Bereiche der Literaturwissenschaft (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits VO, VU/PS/SE)
Ausgewählte Bereiche der südslawischen Literaturen (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)

Kulturwissenschaft (4 SSt)

Ausgewählte Bereiche der Kulturwissenschaft (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)
Ausgewählte Bereiche der südslawischen Kulturen (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)

Medien und Kommunikation (4 SSt)

Praktisches Arbeiten mit Neuen Medien (2 SSt):	2 credits
Medien und Kommunikation (2 SSt):	3 credits

Modul

**„Slawistik (Russisch) – zweite Sprache“
54 Semesterstunden**

1. Studienabschnitt: 34 SSt

Sprachbeherrschung (20 SSt):

Russisch A (6 SSt):	8 credits
Russisch B (6 SSt):	8 credits
Russisch C (4 SSt):	6 credits
Russisch D (4 SSt):	6 credits

Sprachwissenschaft (4 SSt):

Linguistisches Proseminar (2 SSt):	3 credits
Phonetik und Phonologie (2 SSt):	3 credits

Literaturwissenschaft (4 SSt)

Literaturwissenschaftliches Proseminar (2 SSt):	3 credits
Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (2 SSt):	3 credits

Kulturwissenschaft (6 SSt)

Slawische Sprachen und Kulturen in Europa (4 SSt):	4 credits
Landeskunde (2 SSt):	2 credits

2. Studienabschnitt: 20 SSt

Sprachbeherrschung (4 SSt)

Russisch E (2 SSt):	4 credits
Russisch F (2 SSt):	4 credits

Sprachwissenschaft (6 SSt)

Russische Sprachgeschichte (2 SSt):	3 credits
Morphologie/Syntax/Lexikologie (2 SSt):	3 credits
Ausgewählte Bereiche der Sprachwissenschaft (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)

Literaturwissenschaft (4 SSt)

Ausgewählte Bereiche der russischen Literatur (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)
--	---

Ausgewählte Bereiche der Literaturwissenschaft (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)
Kulturwissenschaft (2 SSt)	
Ausgewählte Bereiche der russischen Kultur(wissenschaft) (2 SSt):	2 oder 3 oder 5 credits (VO, VU/PS/SE)
Medien und Kommunikation (4 SSt)	
Praktisches Arbeiten mit Neuen Medien (2 SSt):	2 credits
Medien und Kommunikation (2 SSt):	3 credits

Mag. Dr. Wolfgang Stadler
Vorsitzender der Studienkommission Slawistik
